

Inhalt

Reinhard Crusius, Herbert Kuehl, Manfred Wilke
Einleitung 9

I. Die Auswirkungen eines Parteitages 21

Roy Medwedew
Vom XX. zum XXII. Parteitag der KPdSU
Ein kurzer historischer Überblick 23

Anne Herbst-Oltmanns
Entstalinisierung. Der Einzelne zählt wieder in der Sowjet-
union 50

Robert Havemann
Die DDR in den zwanzig Jahren nach Stalins Sturz 65

Reinhard Crusius / Manfred Wilke
Polen und Ungarn 1956. Eine Dokumentation 82

Dokumente: Polen und Ungarn 1956 98

1. *Polen* 98

2. *Ungarn* 123

3. *Analysen* 147

Jiří Pelikán
Das Echo des XX. Parteitages der KPdSU in der Tschechoslo-
wakei 165

Franz Marek
Der XX. Parteitag der KPdSU und die kommunistischen Parteien
Westeuropas 177

Helmut Martin
Stalin, Revisionisten und die maoistische Strategie der KP
Chinas 194

Jochen Steffen
Der XX. Parteitag – Sozialdemokratie – Kommunismus 210

II. Der XX. Parteitag – Erneuerung des Sozialismus in der Sowjetunion? 261

Hermann Weber

Stalinismus. Zum Problem der Gewalt in der Stalin-Ära 263

Heinz Brandt

Die soziale Revolution des Nikita Sergejewitsch Chruschtschow 285

Bernd Rabehl

Die Stalinismuskussion des internationalen Kommunismus nach dem XX. Parteitag der KPdSU 321

Jan Skála

Der XX. Parteitag und die Neufassung der ›Geschichte der KPdSU‹ 360

Pierre Frank

Die Klassennatur der Sowjetunion im Lichte ihrer Krisen 395

III. Zeugnisse 411

Isaac Deutscher

Furcht vor den schlafenden Hunden 413

Ernst Bloch

Über die Bedeutung des XX. Parteitags 423

Hans Mayer

Ein Tauwetter, das keines war.

Rückblick auf die DDR im Jahre 1956 431

Berni Kelb

Hornhaut auf der Seele oder

Wie der XX. Parteitag erledigt wurde 456

Herbert Kuehl

Ich wählte die dritte Möglichkeit 470

Manfred Hertwig
Deformationen
Die Rebellion der Intellektuellen in der DDR 477

Anhang 485

Chruschtschows ›Geheimrede‹ vom 25. Februar 1956 487